

# Kurier

Ausgabe September 2010

## Geschäftsstelle

Inge Achatz  
 Faistenlohestr. 19  
 81247 München  
 089/89 19 82 03

## Liebe Pferdefreunde,

wenn der Herbst die Blätter färbt und die Stoppelfelder zu einem kräftigen Aufgalopp einladen, dann erklingen auf dem Gerblhof in Pellheim die Jagdhörner für die traditionelle Herbstjagd der Pferdefreunde. Auch in diesem Jahr wird es am 3. Oktober so weit: Die Jagdreiter versammeln sich um nach einem fröhlichen Horrido über die ca. 15 Kilometer lange Strecke ihrem Master zu folgen. Die Jagdreiter können die schönen Sprünge, die ihnen Gerblhof-Verwalter Stefan Stecker in den Weg stellt genießen. Am Abend trifft sich die Jagdgesellschaft in der Gaststätte „Zum Haderecker“ um mit dem Jagdgericht noch einmal die kleinen und „großen“ Missgeschicke zu ahnden.

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu—die Berichte über die Vereinsmeisterschaften Junioren im Zuge des Vierkirchener Turniers der Reitanlage Gurtner, sowie das Mega-Event in Zillhofen mit der VM-Springen werden wir im nächsten Kurier veröffentlichen, aber dennoch befinden wir uns schon wieder mitten in der Planung für 2011. Sämtliche Termine werden wir Ihnen im nächsten Kurier präsentieren.

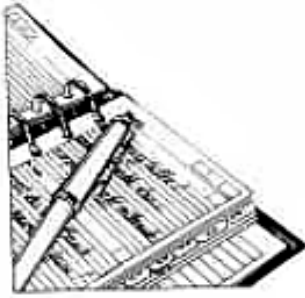


## Veranstaltungskalender 2010

(alle Termine vorbehaltlich Änderungen)

Datum	Veranstaltung
03. Oktober 10	Vereinsjagd
03. Dezember 10	Weihnachtsfeier

## Turniersport auf dem Magdalenenhof



Rund 700 Starter waren Anfang Juni zu einem Turnier der Pferdefreunde Dachau auf dem Magdalenenhof in Dachau-Ost gekommen, um sich in den Disziplinen Dressur, Springen und Gelände zu messen. Am Samstag fanden Prüfungen in der Vielseitigkeit Kl. A statt. Die 1. Abteilung konnte Johannes Gruben (RVGut Eicherloh) auf Cleo für sich entscheiden. In der 2. Abteilung siegte Nadine Held (RFV Massenhausen) auf Sindika. Um den Nachwuchs zu fördern wurde auch ein kombinierter Wettbewerb der Kl. E durchgeführt. Hier siegte Angelina Gasteiger (PF Dachau) auf Valencia vor Romana Hrubá (Reitverein Au/Hallertau). Romana zeigte im Gelände den schönsten Ritt und bekam dafür die seltene Wertnote 9,0. Auf Platz 3 kam Katharina Farman auf Diabolo. Die A-Dressur fand in drei Abteilungen statt. In der 2. Abteilung belegte Lisa Rohrmair (RTG Holzburg) die ersten beiden Plätze. Die 3. Abteilung gewann Christina Borstel auf Bentley. Dicht dahinter kam Petra Meier auf Nureiev, alle vom gastgebenden Verein. Auch die Reitlehrer des Magdalenenhofes waren erfolgreich: So erreichte Steffi Tonhauser mit Rivo Star in der A-Dressur den 3. Platz, Hanna Ingenkamp holte mit Schulpferd Laura in der E-Dressur Silber. Julia Kierstein führte Schulpferd Hajnal in den Turniersport ein und holte mit ihr auf Anhieb zwei Schleifen. Auch wenn es die Tage davor aus Kübeln schüttete, die Anlage von Josef Faber zeigte sich am Samstag in der Früh im strahlenden Sonnenglanz. Der Boden hielt sämtlichen Prüfungen stand, Turnierteilnehmer, Helfer und Zuschauer wurden bestens versorgt und als Fazit kann man nur sagen: Zwei Tage toller Turniersport für Jung und alt.

## Vereinsmeisterschaften Dressur in Pellheim

Der Wettergott muß ein Pellheimer sein, so konnte man denken. Das hochkarätig besetzte Dressurturnier, von Pony-Führzügelklasse bis hin zu einer Musik-Kür der schwersten Klasse, fand unter besten Bedingungen statt. Das Gerblhofteam unter der Leitung des Gutsverwalters Stefan Stecker, sorgten für einen optimalen organisatorischen Ablauf. Auch in diesem Jahr stand die Dressurmeisterschaft der Pferdefreunde Dachau auf der Anlage von Lorenz Kranz im Mittelpunkt. Allerdings wurde in diesem Jahr die Meisterschaft, nach einem Vorstandsbeschluss, erstmals in der Klasse L ausgetragen. Dies fand bei den Mitgliedern der Pferdefreunde Dachau einen sehr hohen Zulauf. „Wir möchten zukünftig mit den Meisterschaften noch mehr unserer Mitglieder ansprechen und attraktiver gestalten. Aus diesem Grund sind wir von einer M-Dressur auf eine L-Dressur umgestiegen. Der deutlich höhere Zulauf für die diesjährige Meisterschaft hat bestätigt, dass wir uns richtig entschieden haben“, so Petra Marhöfer, Vorstandsmitglied der Pferdefreunde Dachau. Von den 50 gestarteten Teilnehmern waren 27 Mitglieder der Pferdefreunde Dachau. Das ist wirklich ein überdeutliches Ergebnis. Am Samstag qualifizierten sich in einer L-Trense-Prüfung die 15 besten Paare für die entscheidende L-Kandare-Prüfung am Sonntag. Siegerin aus beiden Prüfungen und somit neue Vereinsmeisterin der Pferdefreunde Dachau wurde Cosima Frenzel auf Con Grande. Silber ging dieses Jahr an Luzie Holzmann und ihrem Kobold sowie Bronze an Michaela Schmitz die ihr Erfolgspferd First Fantastic gesattelt hatte. Überreicht wurden die Medaillen in diesem Jahr von den Vorständen, Franz Sextl, Martin Jordan und Stefan Stecker, die sich über den großen Erfolg sehr gefreut haben. Interessante Prüfungen am Freitag waren außer der Dressurreiterwettbewerb der Kl. A, die Reitpferde- sowie die Dressurpferdeprüfungen. Meist stellen in diesen Prüfungen die Profis ihre besten Nachwuchspferde vor. In sämtlichen Prüfungen konnten sich die Paare der Pferdefreunde Dachau sehr gut und erfolgreich in Szene setzen.

Am Samstag war neben der Qualifikation für die Vereinsmeisterschaft, die Dressur Kl. S, mit großen Namen aus der bayerischen Reiterzene, von großem Interesse begleitet. Dieser Tag war mit insgesamt 7 Prüfungen in den Klassen E über L und M bis S der aufwendigste für die Organisatoren.

Die sonntägliche Nachmittagsveranstaltung, eine S-Kür, war auch dieses Jahr wieder der Zuschauer magnet. Vor vollbesetzter Tribüne in der großen Reithalle zeigten die 15 Paare, die sich am Vortag in S\*Prix St. Georges qualifizierten Dressursport in Vollendung. Das begeisterte Publikum sparte nicht mit Applaus. Als Siegerin ging Victoria Michalke vor Christine Dettweiler und Ina Bauer hervor.

Die 3-Tage-Veranstaltung wurde im Hof der Anlage kulinarisch abgerundet. Im nächsten Jahr soll eine Fortsetzung folgen versprach Herr Lorenz Kranz in seiner Ansprache am Ende der Veranstaltung.



Vereinsmeister 2010 Dressur:

Gold: Cosima Frenzel auf Con Grande.

Silber: Luzie Holzmann auf Kobold

Bronze: Michaela Schmitz mit First Fantastic

## Jugendkurs mit Reitabzeichen am Eschenhof

Für viele kleine ReiterInnen ist es schon ein fester Termin in ihrem Jahreskalender: der Jugendkurs der Pferdefreunde Dachau in den Pfingstferien mit abschließendem Reitabzeichen.

Vier Tage lang gab ihnen Caroline Hartmann den letzten Schliff für die Prüfung zum kleinen oder großen Abzeichen. Dabei legte Frau Hartmann besonders großen Wert auf eine gründliche Ausbildung in der Theorie. So wurde in jeder Mittagspause gebüffelt, dass die Köpfe nur so rauchten.

Doch erst einmal stand bei den 24 Kindern und Jugendlichen das Reiten im Mittelpunkt. Caroline Hartmann gab den die Kinder und Jugendlichen Dressur- und Springunterricht, bei dem sie sich speziell auf den großen Tag mit der Abzeichenprüfung vorbereiten konnten. So wurde mit tatkräftiger Unterstützung einiger Eltern der Parcours auf und abgebaut, um ihn am nächsten Tag wieder auf zu bauen. Fleißig wurde auch das Abteilungsreiten geübt. Das Wetter hielt im großen und ganzen, so dass der Unterricht jeden Tag auf dem Sandplatz abgehalten werden konnte. Nochmals vielen Dank an Gottfried Lembert, dass er für den Nachwuchs seine Anlage die ganze Woche zur Verfügung stellte.

Am Tag des Reitabzeichen kübelte es dann aus allen Eimern aber es zeigte sich doch, dass sich das Mühen der Woche gelohnt hat: Vor den strengen Augen der Richter Pföderl und Mittelstraß wurde die Prüfung für 12 Basispässe, 12 Reitabzeichen IV und zwei Reitabzeichen III abgelegt:

Bestanden haben: Anna Wallner, Catalina Schednick, Sarah Zerle, Sophia Bliemel, Sabrina Heinrich, Sophia Zey, Vanessa Wechselberger, Viktoria Kantelberg, Stephanie Friedinger, Michelle Ulrich, Eva Doms und Emily Schneider

## Kaiserwetter beim Mooshof-Derby

Auch in diesem Jahr fand das traditionelle Mooshofturnier wieder am dritten Augustwoche statt. Petrus hatte es besonders gut gemeint und rechtzeitig sein Programm von Regen auf Sonnenschein umgestellt. Aufgrund der Erneuerung des Dressurplatzes waren es diesmal ein reines Springturnier, aber auch hier



konnten viele Schleifen und Pokale erritten werden. Gleich zwei goldene Schleifen konnten am Mooshof bleiben. Im Springen der Kat. E gewann Kerstin Brader mit ihrem Chevy durch einen sicheren Null-Fehler-Ritt und der Stilnote 7,4. Über die zweite goldene Mooshof-Schleife freute sich Katharina Herrán del Val, die mit „Momo“ den kombinierten Reiterwettbewerb für sich entscheiden konnte. Beide starteten für den gastgebenden Verein, die Pferdefreunde Dachau e.V. Die beiden sportlichen Höhepunkte stellten sicherlich das M-Springen und das traditionelle Mooshof-Derby der Klasse L dar. Im M-Springen siegte Nicole Faltus vom SG Mauerbach Abt. Reiten e.V. auf Fabienne im „Mooshof-Derby“ Ellen Hayd von den Pferdefreunden Dachau. Ihr Pferd „Runaway“ lief nicht davon sondern absolvierte einen ansprechenden Null-Fehler-Ritt in der Zeit von 102,98 Sekunden. Dieses Paar blieb als einziges im Derby ohne Spring- oder Zeitfehler. Bedingt durch den hohen Grundwasserspiegel war in diesem Jahr der von vielen Reitern gefürchtete Pulvermann Graben nicht dabei, dennoch gelang es dem Parcourschef Manfred Herzog in jeder Prüfung faire und schöne Linien zu kreieren. Die einzigen, die sich an diesem Tag komplett ausruhen konnten waren die Sanitäter, denn es gab keinen Sturz im Parcours zu vermeiden.

Bild: Barbara Peinel auf Frombine

## Goldener Herbst beim Fahrturnier am Eschenhof

Weder die Kälte noch der Nebel in aller Frühe des Sonntags konnten die Fahrer von ihrem Eifer zum Wettkampf abhalten. Und so startete das Eschenhofer Fahrturnier mit den Dressurprüfungen in den beiden Klassen E und A, wobei die Einspanner den Anfang machten. Die herausgeputzten Kutschen und Pferde wurden in formvollender Manier von den Fahrern vorgestellt und durch die Aufgabe gelenkt. Es war eine tolle Gelegenheit für das Publikum, auf ein farbenfrohes Bild mit unterschiedlichen Kutschen und deren vielfältigen Pferderassen zu blicken. Denn neben den Warmblütern galten die Akzente den putzigen, aber ambitionierten, Minishettys oder den glanzvollen Haflingern aus dem Schwaiganger. Nach den Siegerehrungen der Dressurklassen für Ein- und Zweispänner wurde eine Mittagspause eingeläutet und die Zeit für das Umbauen des Parcours genutzt. Die zweite Tageshälfte sollte alsdann dem Hindernisfahren gewidmet sein und so entschloß sich auch das Wetter zu einer Zäsur. Der Himmel riß auf, die Sonne lachte und los ging es mit den Einspannern durch die zu fahrenden Schleifen der angelegten Kegeltore. Hinfort war das dezente Fahren aus der Dressur, denn hier war die Action mit donnernden Hufen und wehenden Mähnen zugange. Im flotten Galopp jagten die Gespanne teilweise über den Platz und wurden von ihren ehrgeizigen Fahrern ermuntert, das Tempo beizubehalten. Auch wenn dann mal ein Hütchen fiel und somit Strafpunkte bedeutete, die Teilnehmer wie auch die Zuschauer fieberten alle auf ihre Art und Weise mit. In der anschließenden Siegerehrung waren die lachenden Gesichter der Mitwirkenden das perfekte Pendant zum strahlenden Sonnenschein und so klang die Veranstaltung am späten Nachmittag von stimmungsvollen Eindrücken geprägt aus.